



*Danke*

für Ihre Hilfe  
im Jahr 2018



**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....	2-3
Jahresabschluss   Finanzbericht .....	4-5
ora in Indien .....	6-7
ora in Ghana .....	8-9
ora in Uganda .....	10-11
ora in Haiti .....	12-13
ora in Rumänien .....	14-15
ora in Bulgarien   ora in Albanien .....	16-17
Hilfstransporte   Sammelstellen .....	18-19
Määärry Christmas   Osteraktion .....	20-21
Volontariat.....	22
Helfen Sie mit .....	23
Ehrenamt   ora-Flohmärkte .....	24-25
Ausblick auf 2019 .....	26
Impressum   Antwortkarte .....	27-28



**Liebe Freunde und Helfer, Paten und Förderer!**

Beim ora-Freundestreffen im April 2018 durften wir unser 20-jähriges Jubiläum begehen und Danke sagen. Jeden Tag erleben wir die Hilfe vieler Ehrenamtlicher und Spender! Dank eurer Hilfe konnten wir auch 2018 Menschen in zwölf Ländern direkt und tatkräftig zu einem besseren Leben helfen.

**Was bewirkt unsere Hilfe?** Kinder erhalten Zugang zu Bildung und machen einen Bildungsabschluss. Mütter und Väter werden befähigt, einer Arbeit nachzugehen oder sich um ihre Familie zu kümmern. Mädchen und Jungen werden ausreichend ernährt und erhalten medizinische Grundversorgung. Familien bekommen ein menschenwürdiges Zuhause. Menschen am Rand der Gesellschaft erfahren tätige Nächstenliebe. Die Liebe Gottes zu allen Menschen wird spürbar gemacht, sodass Menschen Hoffnung schöpfen und Schritte in eine bessere Zukunft setzen können. **Das ist unser Ziel. Danke, dass ihr dazu einen Beitrag leistet.**

Auf den folgenden Seiten seht ihr einige wichtige Aktivitäten des Jahres 2018. All das und noch viele weitere Projekte konnten dank vieler treuer Paten, Projektpaten und Unterstützer verwirklicht werden.

Besondes freuen wir uns, dass wir 2018 für 56 Kinder in unseren Projekten neue Paten finden konnten. Welch große Freude für diese Kinder und ihre Familien!

**Gemeinsam mit all jenen, die von eurer Hilfe profitieren, sagen wir aus ganzem Herzen: „Vergelt's Gott“ und wünschen viel Freude beim Lesen.**

*Hp. Hofinger* & *Katharina Mantler*  
 Hanspeter Hofinger (Obmann) & Katharina Mantler (Geschäftsführung)



**In diesen Ländern sind wir aktiv tätig:**



# Ihre Hilfe kommt an und wirkt!

Wir sind dankbar für einen Spendeneingang von 2,2 Millionen Euro an Sachspenden und Geldspenden im Jahr 2018. Dank großzügiger Lebensmittel-Spenden mehrerer Firmen konnten wir 2018 einen Rekord von insgesamt 1,45 Millionen Euro in Sachspenden verbuchen. Unsere jährliche Wirtschaftsprüfung findet im Sommer statt, sodass die endgültigen Zahlen für 2018 ab September 2019 in unserem Büro zur Einsicht aufliegen.



## Das Jahr 2017

Allein im Jahr 2017 durften wir uns über Einnahmen von 1,45 Millionen Euro in Form von Geldspenden und Sachspenden freuen. Die Geldspenden waren im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozent gestiegen, während wir einen Rückgang von 28,5 Prozent an Sachspenden erlebten. Insgesamt konnten wir 1,35 Millionen Euro direkt für statutarisch festgelegte Zwecke zum Wohle von Menschen in Not einsetzen. Das Besondere an der Finanzierung ist, dass wir dank den kontinuierlichen Einnahmen aus den ora-Flohmärkten unsere betrieblichen Ausgaben abdecken können, sodass jeder gespendete Euro in die ora-Projekte fließt.

Unsere Aufwendungen für Spendenwerbung, Verwaltung und sonstige betriebliche Aufwendungen umfassen insgesamt nur 9 Prozent der Ausgaben und beinhalten Personalkosten für fünf Teilzeit-Angestellte, Mietaufwand für unser Büro in Andorf, zwei ora-Flohmärkte und drei ora-Lager für Hilfsgüter.

**Wir sagen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen!**

# Jahresabschluss 2017

## Mittelherkunft Spenden

Ungewidmete Spenden	332.829	EUR
Spenden mit Zweckwidmung	385.474	EUR
Sachspenden (183 Transporte)	728.919	EUR
<b>Summe</b>	<b>1.447.222</b>	<b>EUR</b>

## Vereinsleitung und Kontrolle

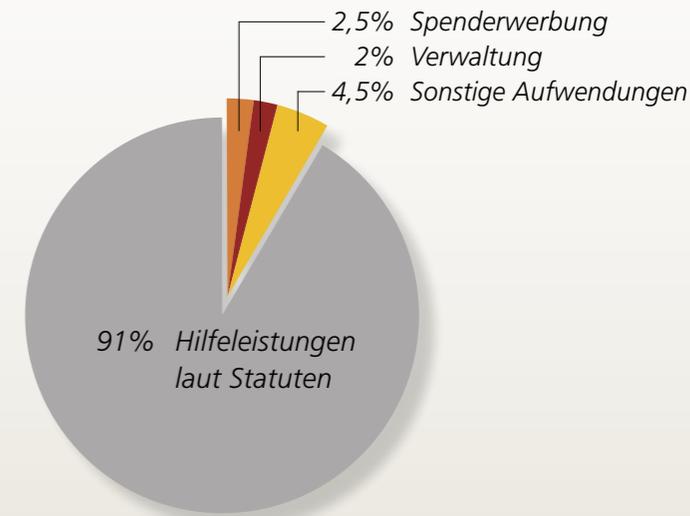
Die Verantwortung für die Leitung und Gebarung des Vereins ora international Österreich (ZVR 4875 49697) obliegt einem ehrenamtlichen Vereinsvorstand, dem zum 31.12.2018 folgende Personen angehören: Hanspeter Hofinger (Obmann), Johannes Brait (Stellvertretender Obmann und Kassier), Markus Leßky (Kassier-Stv.), Helga Beham (Schriftführerin), Lothar Löschenbrand (Schriftführer-Stv.). Für die operative Geschäftsführung ist seit 3.6.2013 Katharina Mantler verantwortlich.

Nach der internen Kontrolle der Finanzgebarung durch den ehrenamtlichen Vereinsvorstand, wird unser Jahresabschluss jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Diese Prüfung ist die Grundlage für den Spendenbegünstigungsbescheid für mildtätige, Entwicklungs- und Katastrophenhilfe-Einrichtungen, der uns aktuell vom 17.10.2018 vorliegt (SO 1309).

Unser geprüfter Jahresabschluss kann nach Terminvereinbarung im ora-Büro in Andorf eingesehen werden.

## Mittelverwendung

Hilfeleistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	1.351.711	EUR
Spendenwerbung	32.523	EUR
Verwaltungskosten	28.909	EUR
Sonstige betriebl. Aufwendungen	64.516	EUR
<b>Summe</b>	<b>1.477.659</b>	<b>EUR</b>



# Indien

Gemeinsam mit den Cluny-Ordensschwwestern unter der Leitung von Schwester Ephrem und dem Hilfswerk EWM unter der Leitung von Pastor John Rajiah, investiert ora international in das Leben tausender Kinder in Indien, insbesondere im südlichen Bundesstaat Tamil Nadu.



## Hilfeleistungen aus 2018

### Cluny-Ordensschwwestern:

- 75 Patenkinder erhielten Unterstützung
- 55 Kinderparlamente mit insgesamt 1.300 Kindern
- 58 SchülerInnen mit Beeinträchtigungen in eigener Schule
- 32 Kinder in Kindergarten
- 44 Fahrräder verteilt
- 8 Kühe und 18 Ziegen verteilt
- Abendschule für 430 Kinder das ganze Jahr über

- Sommerlager für 952 Kinder
- Faire Löhne für 13 SozialhelferInnen durch Projektpaten
- 2 Volontäre arbeiteten 4 Wochen vor Ort mit
- Finanzielle Schulbeihilfen für 15 Mädchen aus dem Katastrophengebiet in Kerala
- Unterstützung hunderter von der Kerala-Flut betroffene Menschen durch Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln, Reparaturen von Dächern, etc.
- Nähkurs für 17 Mädchen

### Hilfswerk EWM

- 4 Brunnen gebohrt
- 300 Ziegen in Pudukkottai verteilt



## Pünktlich in der Schule

*Bis vor kurzem musste der 11-jährige Agash seinen vier Kilometer langen Schulweg zu Fuß bestreiten, da sich seine Familie den Schulbus nicht leisten konnte. Dadurch kam er meist zu spät zur Schule und hatte Schwierigkeiten, sich im Unterricht zu konzentrieren. Fast hätte Agash die Schule abgebrochen. Umso größer war die Freude, als er dank Spenden im Juni 2018 ein eigenes Fahrrad bekam. Seitdem kommt er immer pünktlich, ist motiviert zu lernen, und nimmt sogar zusätzlich an unserer Abendschule teil. Schön, Agash nun so strahlen zu sehen!*

# Ghana

## Little Flower Schule

Seit 2007 kümmern sich ora-Projektleiter Bernice und Paul Otoo liebevoll um Kinder aus zerrütteten und notleidenden Familien in Koforidua. Zusammen mit ora international wurde die Little Flower Schule aufgebaut, um diesen Kindern Zugang zu Bildung zu schenken.



### Hilfeleistungen aus 2018

- 88 Patenkinder wurden unterstützt
- 155 Schulkinder in drei Vorschul- und vier Grundschulklassen wurden von elf Lehrern unterrichtet
- Ankauf eines eigenen Schulbusses
- Abschluss zweiter Bauetappe von Grundschule mit zwei neuen Klassenzimmern
- 100 Lebensmittelpakete vor Weihnachten verteilt
- 50 Ziegen verteilt
- Sommerschule für 75 SchülerInnen
- Weihnachtsfeier für alle Schulkinder
- Eine Volontärin verbrachte 6 Wochen im Projekt
- 3 Frauen profitierten von einem Mikrokredit

## Bright Star International Schule

In der Bright Star International Schule in dem Dorf Kwamekrom, welche seit 2011 von ora-Mitarbeiterin Verena Rösslhuber aufgebaut wurde, profitieren jährlich rund 600 Personen vom Projekt Chance for Ghana, insbesondere durch professionelle Schulbildung.



### Hilfeleistungen aus 2018

- 344 Schulkinder in 2 Kindergartengruppen und 10 Klassen
- 20 Personen profitierten von einem sicheren Arbeitsplatz
- 135 Patenkinder wurden unterstützt
- 587 gespendete Hühner bei der Osteraktion 2018
- 9 österreichische Volontäre brachten sich tatkräftig ein
- 248 gespendete Matratzen
- 3-monatiges Praktikum zwei ghanaischer junger Männer bei einem österreichischen Biobauern
- 18 Klassenpatenschaften
- Erweiterung der schuleigenen Ananasfarm



### Pate gesucht!

Der 8-jährige **Michael** lebt mit seiner Mutter und drei Geschwistern in der Nähe von Koforidua. Fünf Personen leben und schlafen dort in nur einem Raum. Seit Michaels Vater die Familie verlassen hat, leben sie vom geringen Einkommen der Mutter. Durch den Verkauf von Obst verdient sie nur 10 Euro im Monat. Den Schulbesuch ihrer Kinder kann sie sich nicht leisten. Auf unsere Bemühungen hin kann Michael nun endlich in die erste Klasse der Little Flower Schule gehen. **Kennen Sie jemand, der mit 30 Euro monatlich eine Patenschaft für Michael übernehmen könnte?** Mehr Informationen unter 07766/2180 oder kontaktieren Sie uns mittels der Antwortkarte auf der Rückseite dieses Heftes.



# Uganda

Viele Familien im Großraum von Arua im Nordwesten des Landes leben unter miserablen Bedingungen. Gemeinsam mit dem Team vom Luku Yesuni Projekt vor Ort betreut ora diejenigen, die am stärksten von der Armut betroffen sind: Kinder und Jugendliche.

## Hilfeleistungen aus 2018

- 100 Ziegen verteilt
- Weihnachtsfest für 205 Kinder, 78 Eltern und 6 Ehren Gäste
- 140 Patenkinder zwischen 3 und 21 Jahren, davon 32 Kinder mit Paten aus Österreich und Deutschland
- 8 Kinder fanden ein sicheres Zuhause im ora-Kinderdorf mit zwei Hausmüttern
- Nachmittagsunterricht mit zwei Lehrkräften an fünf Tagen pro Woche
- Verteilung von Obstbaumsetzlingen an Kinder
- 2 Motorräder für ora-Sozialarbeiter für Haus- und Schulbesuche



## Norman – ein Vorbild für andere

„Ohne die Hilfe von ora würde ich nicht einmal wissen, was Bildung bedeutet“, so der heute 16-jährige **Norman aus Uganda**. Nach dem Tod seines Vaters an HIV/Aids hatte seine Mutter große Schwierigkeiten, Norman und seine zwei Geschwister zu versorgen. Die drei Kinder in die Schule zu schicken war für die Mutter nicht möglich. **Eine ora-Patenschaft brachte neue Hoffnung für die Familie.**

Zwölf Jahre wurde Norman so von ora gefördert und konnte dadurch eine Ausbildung zum Mechaniker absolvieren. Norman repariert nun Motorräder und hilft nebenbei noch anderen Familien bei der Ernte. So verdient er genügend Geld, um auch seine Mutter und seine zwei Geschwister finanziell unterstützen zu können. Mit nur 16 Jahren ist Norman zum Vorbild für viele Dorfbewohner geworden. **Wir freuen uns über Normans Erfolg. Genau das soll eine Patenschaft bewirken:** Menschen nehmen ihr Leben in die Hand und entkommen dem Kreislauf der Armut. „Danke für eure Geduld mit mir über diese vielen Jahre hinweg!“, grüßt Norman seinen Paten.

**Aktuell suchen wir Paten für drei weitere Kinder aus Uganda. Können Sie helfen?  
Mehr auf der Rückseite dieses Heftes.**



Norman mit 7 und mit 16 Jahren: Aus dem armutsgefährdeten, kleinen Jungen wurde ein selbstständiger, junger Mann.



# Haiti

Gemeinsam mit unserem Projektpartner COFHED kämpft ora international im Südwesten Haitis gegen Not und Isolation. Naturkatastrophen, Krankheiten und strukturelle Armut lähmen den Fortschritt des Landes. Durch die Förderung von Bildung, Ernährungssicherheit, wirtschaftlichen Aktivitäten und Gesundheit werden neue Perspektiven für die Dörfer Lougou, Raymond und Marc eröffnet.



## Hilfeleistungen aus 2018

- 103 Patenkinder wurden unterstützt
- 341 Kinder, 17 Lehrkräfte und zwei Hausmeister in der Dorfschule von Lougou
- 157 Kinder und 7 Lehrkräfte in der Dorfschule von Raymond
- Gemeinschaftsgarten lieferte Gemüse für Schulessen
- 469 Lebensmittelpakete verteilt
- Anstellung von drei Krankenschwestern für die Dorfkllinik
- Hygieneschulungen und Aufklärungsworkshops für alle Schulkinder
- Ferienlager mit Workshops zum Thema Gewaltprävention
- 203 Frauen und Männer nahmen am Mikrokredit-Programm teil
- 50 Bürgerversammlungen mit 5.000 Teilnehmern



## Der Wunsch einer 92-Jährigen

Vor rund 15 Jahren äußerte die damals 92-jährige **Arilya** aus Lougou einen Wunsch: „Ich weiß nicht, ob ich es noch erleben werde, aber mein größter Traum ist es, die Kinder aus Lougou in die Schule gehen zusehen, und zu erleben, dass junge Männer und Frauen endlich selbst ihr Leben in die Hand nehmen.“ Arilya ist heute 107 Jahre alt, und durch unsere Hilfe ist ihr Traum wahr geworden. Über 500 Kinder besuchten 2018 in Lougou und Raymond die Schule, davon 43 Neuzugänge. Arilya ist überglücklich.



# Rumänien

ora international Österreich setzt sich an vielen Standorten in Rumänien für bedürftige Familien und Senioren ein, insbesondere in Targu Mures, Corunca, Augustin, Apata, Cristuru Secuiesc, Csekefalva, Calan und Sovata.

## Hilfeleistungen aus 2018

- Hausaufgabenbetreuung für 85 Kinder an drei Standorten (Targu Mures, Augustin und Apata)
- Sommerlager für 350 Kinder
- Etwa 17.000 Portionen an 246 Tagen in der Suppenküche verteilt
- Hunderte Familien profitierten von 88 Hilfstransporten
- 150 gespendete Schultaschen
- Unterstützung von Schülern und Studierenden aus Sovata
- Unterstützung alter und pflegebedürftiger Menschen durch Windeln, Medizin und Lebensmittel
- Errichtung von Sanitäreinrichtungen für entstehende Therapiefarm
- 2.950 verteilte Weihnachtspakete
- Verteilung von 1.250 Lebensmittelpaketen

## Barfuß im Schnee

Wie groß die Armut jener Familien in Rumänien ist, die wir mit unserer Hilfe erreichen, schildert ora-Projektpartner Beni Schaser aus Cristuru Secuiesc: „Für die Kinder aus Betfalva, einer kleinen Siedlung nahe Cristuru Secuiesc, organisierten wir eine Weihnachtsfeier in unserem Jugendzentrum. Diese Siedlung ist die ärmste, die ich je gesehen habe. Manche Not ist aus den äußeren Umständen, manche ist selbstgemacht... doch kein Kind kann dafür etwas – daher müssen und wollen wir helfen. Am 21. Dezember, dem Tag der Weihnachtsfeier, waren in der Nacht minus 7 Grad, am Tag minus 3 Grad. **Neun Kinder kamen barfuß zum Treffpunkt!** Wir empfingen die Kinder in einem warmen Raum. Wir wuschen die Füße und die Gesichter und jedes Kind wurde warm eingekleidet. Die Weihnachtsgeschichte bekam eine ganz neue Bedeutung: Jesus unter uns, im Stall - Gottes Geschenk an uns Menschen. Nachdem gespielt, gesungen und ein warmes Essen genossen wurde, ging es dann mit Paket und neuer Kleidung wieder nach Hause. Die Freude war riesig.“



# Bulgarien

In den Second-Hand Geschäften von BIB, unter der Leitung von ora-Partner Hristo Cholakov, können sich Menschen zu fairen Preisen gute Kleidung kaufen. Gleichzeitig finden dort viele einen sicheren Arbeitsplatz. ora unterstützt dieses soziale Unternehmen gezielt mit Sachspenden, die von etlichen Freiwilligen gesammelt werden.



## Hilfeleistungen aus 2018

- Beschäftigung von 120 Personen in 60 Second-Hand Geschäften in ganz Bulgarien
- 91 LKWs mit Hilfsgütern beladen und nach Bulgarien gebracht
- Unterstützung von monatlich 200 notleidenden Menschen in der Stadt Gabrovo durch Lebensmittel und Medikamente
- Hilfsgüter, Weihnachtspakete und Windeln für beeinträchtigte Kinder
- Hilfsgüter und Lebensmittelpakete für Roma-Siedlungen in Kazanluk und Zlokuchene

## Endlich Arbeit für Marina

Marina hatte es nie leicht in ihrem Leben. Aufgrund ihrer gesundheitlichen Probleme wollte ihr jahrelang niemand einen Arbeitsplatz geben. Sie und ihr Sohn lebten lange Zeit von der geringen Pension ihrer Mutter und konnten sich nur mit den nötigsten Nahrungsmitteln versorgen. Seit Marina nun bei BIB Arbeit gefunden hat, freut sie sich über ein geregeltes Leben, und ihr Sohn kann endlich seinen Schulabschluss machen. Umso schöner ist es, dass Marina mittlerweile zu den treuesten und loyalsten Mitarbeiterinnen gehört.

# Albanien

Gemeinsam mit Sr. Gratias Ruf von der Missionsstation in Fushe-Arrez unterstützt ora international gezielt bedürftige Familien in Nordalbanien. Durch die Verteilung von Lebensmitteln, Kindernahrung, Medikamenten, Baumaterialien und Hilfsgütern haben vor allem die Kinder nun die Möglichkeit, gesund aufzuwachsen.



## Hilfeleistungen aus 2018

- 250 Familien wurden monatlich mit Lebensmitteln versorgt
- 3 Hilfstransporte
- 75 Kinder im Kindergarten
- 150 Patenkinder wurden unterstützt
- Ambulanz mit Medikamentenausgabe
- 6-monatiger Nähkurs für Frauen aus der Umgebung
- Mit 28 Angestellten ist die Missionsstation größter und sicherster Arbeitgeber von Fushe-Arrez



# 248 Mal Hoffnung auf Rädern

248 Hilfslieferungen mit insgesamt 3.330 Tonnen und einem Wert von 1,45 Millionen Euro konnten wir 2018 an unsere Projektpartner und dutzende befreundete Hilfswerke in Albanien, Rumänien, Bulgarien, Moldawien, Ungarn und der Slowakei weiterleiten. Das entspricht fünf Transporten pro Woche.

Sachspenden werden das ganze Jahr über in unseren ora-Lagern in Andorf, Leogang und Ardagger sowie in den ora-Flohmärkten in Andorf, Grieskirchen und Gallspach gesammelt.

Zusätzlich fand in mehr als 90 Orten im Jahr 2018 eine Hilfsgüter-Sammlung statt. **Wir danken allen, die auf verschiedenste Weise zum Gelingen dieser „Hilfe auf Rädern“ beitragen.**

Wir sind dankbar für die hochwertigen Lebensmittel-Spenden, die wir von Firmen aus Österreich und Deutschland erhalten. Wir können diese Lebensmittel an Familien in Not, Schulkinder, Altersheime und soziale Einrichtungen verteilen und für unsere Projektarbeit sinnvoll einsetzen, wie beispielsweise in der Suppenküche in Rumänien. Unser Dank gilt auch allen Helfern, die tatkräftig beim Verpacken und Verladen mitarbeiten. Und nicht zuletzt danken wir allen, die für die Finanzierung dieser Hilfstransporte spenden. Im Jahr 2018 lagen unsere Kosten für diese Hilfstransporte bei rund 77.000 Euro. Auch wenn dies im Schnitt nur 310 Euro pro Transport bedeutet, sind wir dankbar für jede Spende für die Transportkosten.



**Fragen zu Hilfsgüter-Sammlungen?**  
Gerne geben wir Auskunft unter 07766/2180 oder per E-Mail an [ora@ora-international.at](mailto:ora@ora-international.at)

## Danke für die tollen Hilfsgüter-Sammlungen in:

- |                        |                        |                        |                                |                                     |                             |
|------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
|                        |                        |                        |                                | St. Marienkirchen<br>an der Polsenz | St. Georgen bei<br>Oberberg |
| Pregarten              | St. Margarethen        | Braunau,<br>Mattsee    | Mehrnbach,<br>Leogang          |                                     |                             |
| Bramberg,<br>Tamsweg   | Altheim,<br>Lauterach  | Andrichs-<br>furt      | Neukirchen<br>an der<br>Vöckla | Sierning,<br>Ternberg               | Jeswang,<br>Ardagger        |
| Esternberg,<br>Kopfung | St. Agatha,<br>Kallham | Sarleinsbach           | Lohnsburg                      | Pischelsdorf                        | Gröbenzell                  |
| Geiersberg,<br>Attnang | Rainbach,<br>St. Ägidi | Mondsee,<br>Attersee   | Gschwandt,<br>Altmünster       | Schlierbach,<br>Krenglbach          | Sattledt,<br>Grafling       |
| Wolfsberg              | Lilienfeld             | Frankenburg            | Altschwendt                    | Schiedlberg                         | Freyung                     |
| Vöcklabruck            | Vichten-<br>stein      | Neukirchen<br>am Walde | Zell am<br>Pettenfirst         | Leonstein,<br>Hadres                | Bad<br>Kötzting             |
| Scharden-<br>berg      | Nattern-<br>bach       | Weyregg,<br>Freinberg  | Thalheim<br>bei Wels           | Kümmers-<br>brück                   | Fieberbrunn                 |

# Tiere verändern Leben

Tiere sind wie ein eigenes Sparbuch, auf das in Notzeiten zurückgegriffen werden kann. Für viele bedürftige Familien in den ora-Projektländern sind Ziegen, Kühe oder Hühner von unbeschreiblich großem Wert.

**Warum Ziegen, Hühner und Kühe?** Diese Tiere lassen sich auch mit wenig gut versorgen und die Menschen sind mit der Haltung der Tiere vertraut. Oft wird die Milch zu Käse verarbeitet und durch den Verkauf der Zicklein und Eier ist Geld für das tägliche Leben da.



Seit Beginn der Aktion im Jahr 2010 konnte insgesamt 4.003 Menschen mit einem Tier geholfen werden.



## Määrry Christmas 2018

Im Rahmen der Weihnachtsaktion 2018 konnten 506 Ziegen und 8 Kühe in Indien, Uganda und Ghana verteilt werden.



## Osteraktion 2018

Zu Ostern durften sich 587 Kinder, Lehrer und Jugendliche aus dem Dorf Kwamekrom in Ghana über ein Huhn freuen.



# Volontäre berichten

2018 haben zwölf motivierte Menschen ein Volontariat in unseren ora-Projekten in Ghana und Indien absolviert. Während ihres freiwilligen Hilfseinsatzes bekamen sie einen Einblick in die Projektarbeit vor Ort.

**Mario Bimingstorfer** (26 Jahre, aus Ried im Innkreis)  
Volontär in der Bright Star International Schule in Ghana:



„Es war toll, in Kwamekrom direkt am Leben der Dorfbewohner teilzunehmen. Zu erleben, wie man als völlig fremde Person mit offenen Armen in eine Gemeinschaft aufgenommen wird, werde ich mein ganzes Leben nicht mehr vergessen.“

**Sara Muhr** (26 Jahre, aus Neukirchen an der Vöckla)  
Volontärin in der Little Flower Schule in Ghana:



„Mit eigenen Augen nicht nur die Schicksale dieser Kinder zu sehen, sondern auch die Hilfe, die ankommt, hat mein Leben verändert. Wenn Menschen bereit sind, für ihre notleidenden Mitmenschen einzustehen, dann begeistert mich das.“



**Michaela Meindl** (22 Jahre, aus Freinberg)  
Volontärin bei den Cluny-Ordensschwwestern in Indien:

„Indien ist ein Land mit tausend Facetten, einer beeindruckenden Kultur und unglaublich herzlichen Menschen. Viele spannende Begegnungen und Erfahrungen während meines Volontariats haben mein Leben bereichert.“



**Du möchtest ebenfalls in einem ora-Projekt in Ghana oder Indien einen Auslandseinsatz absolvieren?**

Dann kontaktiere unsere ora-Mitarbeiterin Verena Rösslhumer unter [v.roesslhumer@ora-international.at](mailto:v.roesslhumer@ora-international.at) oder 07766/2180.

# Was kann ich tun?

- Werden Sie **ora-Pate für ein Kind** in Haiti, Ghana, Uganda oder Indien! Mit 30 Euro monatlich kann sichergestellt werden, dass das Patenkind die Schule besucht, medizinisch versorgt und umfassend gefördert wird.
- Mit einer **ora-Projektpatenschaft** unterstützen Sie ein Projekt Ihrer Wahl mit einem regelmäßigen Betrag Ihrer Wahl. Eine Projektpatenschaft bedeutet kaum Verwaltungsaufwand und hohen Nutzen für das Projekt.
- Reisen Sie in ein ora-Projekt als **VolontärIn**.
- Kaufen Sie in unseren **ora-Flohmärkten** ein.
- Organisieren Sie eine **Benefizveranstaltung, Lebensmittel-Sammlung oder Kleidersammlung** für ora.
- Unterstützen Sie uns mit gut erhaltenen **Sachspenden**.
- Starten Sie ein eigenes Spendenprojekt z.B bei Ihrer **Geburtstags- oder Jubiläumsfeier**.
- Setzen Sie ein sinnvolles Spendenprojekt gemeinsam mit Ihrer **Schulklasse, Jugend- oder Firmgruppe** um.
- **Helfen Sie ehrenamtlich** in den ora-Flohmärkten oder bei Verladungen.
- Erzählen Sie anderen von uns. **Mundpropaganda** ist die kostengünstigste und wirksamste Werbung.
- Schließen Sie unsere Arbeit, Projekte und unsere Mitarbeiter ins **Gebet** ein.

**Noch Fragen?** Wir freuen uns von Ihnen zu hören.  
Kontakt: 07766/2180 oder per E-Mail an [ora@ora-international.at](mailto:ora@ora-international.at)



Durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher können wir effektive Hilfe leisten.  
(Foto: Mitarbeiterinnen im ora-Flohmarkt)

## Ehrenamtliches Engagement das wirkt

### Infoabend „Was passiert mit den Sachspenden?“

Am 11. April 2018 lud die KFB Tamsweg zu einem Informationsabend mit ora-Gründer Hanspeter und Adelinde Hofinger ein. Jährlich veranstaltet die KFB eine Hilfsgüter-Sammlung in Tamsweg, Zederhaus, St. Margarethen und Göriach. Nun galt es den engagierten Frauen und Männern mit vielen Fotos zu zeigen, was mit ihren Sachspenden geschieht und wer „ora international“ ist. Die Stimmung war großartig, das Interesse und die Begeisterung ansteckend. Und zu unserer großen Freude wurden in dieser Runde Paten für sieben Patenkinder gefunden. **Danke für den tollen Abend und die wertvolle Hilfe!**

Gerne kommen wir auch zu einer Veranstaltung in Ihre Gemeinde um unsere Arbeit vorzustellen.



### Feste feiern & Brunnen bohren

„Ich hab doch schon alles.“ Auf der Suche nach einem Wunsch zu seinem 50. Geburtstag entschied sich Michael K. aus Oberösterreich seine Familie und Freunde um Spenden für einen Brunnen für Indien zu bitten, anstelle der Geschenk. Dank des tollen Spendenergebnis von insgesamt 1.600 Euro konnte im Sommer 2018 eine Tiefenbohrung in dem Dorf Pallayam in Tamil Nadu durchgeführt werden. Die Bewohner eines ganzen Dorfes freuen sich über dieses wunderbare Geschenk von frischem, sauberem Wasser. Wir danken Michael für seine Bereitschaft zu helfen.

## Einkaufen & Gutes tun in den ora-Flohmärkten

In den ora-Flohmärkten können zu den Öffnungszeiten Sachspenden abgegeben werden und gleichzeitig hilft jeder Einkauf Menschen in Not. Durch das tolle Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, können wir mit den Flohmarkt-Einnahmen unsere Kosten für Büro, Angestellte, Lagermiete und Druckkosten abdecken. Sachspenden, die nicht in den Flohmärkten verkauft werden, werden in unseren Projekten in Osteuropa sinnvoll verwendet.



In unserer neuen Café-Ecke in Andorf bieten wir nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch leckeres Frühstück an.

### ora-Flohmarkt in Andorf

(Messenbachgasse 1, 4770 Andorf)

Dienstag von 9 bis 14 Uhr

Freitag von 9 bis 17 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr

(Abgabe von Möbeln bitte nur freitags von 14 bis 16 Uhr im ora-Lager)

### ora-Flohmarkt in Grieskirchen

(Moos 14, 4710 Grieskirchen)

Freitag von 14 bis 17 Uhr

### ora-Flohmarkt in Gallspach

(Linzerstraße 18, 4713 Gallspach)

Montag von 9 bis 12 Uhr

Freitag von 14 bis 17 Uhr

**Lust auf Mitarbeit im Flohmarkt?** Wir freuen uns über freiwillige Helfer. Außerdem sind wir dankbar für Kuchen-Spenden für unsere Café-Ecke. Fragen zu den ora-Flohmärkten beantwortet gerne Matthew Kell unter 07766/2180 oder [m.kell@ora-international.at](mailto:m.kell@ora-international.at)

# Was ich mir für 2019 wünsche...

Ich wünsche mir, dass wir immer besser darin werden, das Leben von Menschen wirklich nachhaltig zu verändern. Kinder sind der Schlüssel – deshalb freuen wir uns, dass 2019 unsere Schulen in Koforidua, Ghana, und in Lougou, Haiti, fertiggestellt werden und damit hunderten Kindern Zugang zu Bildung ermöglicht wird. Aber jedes Kind braucht auch ein funktionierendes Zuhause, deshalb möchten wir auch Mütter und Väter befähigen, gut für ihre Familie zu sorgen. Mit diesem Ziel vor Augen sind wir stets auf der Suche nach Verbesserungen unserer bestehenden Projekte und auch nach neuen Projekten.

Ich wünsche mir auch, dass es uns immer besser gelingt, unsere Unterstützer auf dem Laufenden zu halten. Es passieren so viele wunderbare Dinge in den verschiedenen ora-Ländern. Davon sollt ihr, liebe ora-Familie, hören. Deshalb freue ich mich besonders, dass wir mit Jänner 2019 Elsa Maurer neu bei uns willkommen heißen dürfen. Elsa wird sich mit Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen und mir manche Dinge abnehmen, die ich als Mutter von zwei kleinen Kindern nicht schaffe.

Ich hoffe, dass wir euch in diesem Jahr Schwester Ephrem aus Indien persönlich vorstellen dürfen, wenn sie im Herbst 2019 zu Besuch nach Österreich kommt. Ihre Liebe zu Menschen am Rand der indischen Gesellschaft ist beeindruckend und ansteckend. So wie Schwester Ephrem in Indien, arbeiten wir mit vielen wunderbaren ora-Partnern zusammen, die sich Tag und Nacht für das Wohl der Menschen einsetzen.

Am Samstag, 13. April 2019 werden wir am Nachmittag den 80. Geburtstag meines Vaters, Hanspeter Hofinger, als große ora-Familie hier in Andorf feiern. Wir laden alle herzlich dazu ein, sich an diesem Tag über Neues aus unseren Projekten zu informieren und unser Team kennenzulernen. Nähere Informationen folgen.

**Bewährtes behalten, Neues wagen. Bitte bleibt uns auch 2019 verbunden.**

*Katharina Mantler*

Dankbar eure Katharina Mantler



Das ora-Team v.l.n.r.: Hanspeter Hofinger (Obmann, Hilfstransporte), Katharina Mantler (Geschäftsführung), Claudia Zweckinger (Patenschaften, Spenden), Elsa Maurer (Öffentlichkeitsarbeit), Matthew Kell (Flohmärkte, Projekte) nicht auf dem Bild: Verena Rösslhuber (Projektbetreuung)

## Impressum

Verleger und Herausgeber:  
ora international Österreich  
– Gemeinsam verändern wir Kinderleben! –  
gemeinnütziger, christlicher Hilfsverein  
(ZVR 487549697)

Obmann: Hanspeter Hofinger  
v.d.l.v.: Katharina Mantler  
(Geschäftsführung)

**Unser Spendenkonto:  
AT88 4480 0371 5539 0000**

Spenden an ora sind steuerlich absetzbar aufgrund unserer Eintragung in die Liste begünstigter Vereine unter der Nummer SO1309. Bitte geben Sie uns Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum bekannt, damit wir Ihre Spenden ans Finanzamt melden können. Nur so können Sie als Privatperson Spenden absetzen.

Sie können der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. Informationen zum Datenschutz unter: [www.ora-international.at/index.php/datenschutz](http://www.ora-international.at/index.php/datenschutz)

Adresse: Messenbachgasse 1, 4770 Andorf  
Telefon: 07766/2180  
Fax: 07766/41200  
E-Mail: [ora@ora-international.at](mailto:ora@ora-international.at)  
Internet: [www.ora-international.at](http://www.ora-international.at)



Abdrucke von Bild und Text sind erwünscht.  
Bitte holen Sie sich vorab unser Einverständnis.  
© ora international, Februar 2019, 5.000 Ex.

Fotonachweis: Sofern nicht anders angegeben,  
sind alle Rechte im Besitz von ora international  
Österreich: S. 22 Muhr, Meindl, Bimingsdorfer

**Ja,** ich übernehme eine ora-Patenschaft für ein Kind mit 30 Euro/Monat:

für ein Mädchen  
 für einen Jungen  
 aus diesem Land:

**Ja,** ich übernehme eine ora-Projektpatenschaft

für   
mit diesem monatlichen Betrag:

Euro

Sepa-Lastschriftverfahren

Ich bitte darum, den Betrag per Lastschrift von meinem Konto abzubuchen:

IBAN:

Ja, bitte übermitteln Sie meine jährlichen Spenden ans Finanzamt.

Bitte Adresse und Geburtsdatum umseitig ausfüllen.

Datum

Unterschrift

Ich ermächtige ora international Österreich, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ora international Österreich auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mit dem ersten Einzug bekanntgegeben. Creditor-ID: AT63ZZZ00000005980

Antwort



*Mit einer Kindheit voll Liebe  
kann man ein halbes Leben  
hindurch für die kalte Welt  
haushalten.*

*Jean Paul*

**Ja,**

bitte schicken Sie mir weitere  
Informationen zu:

- über ora-Patenschaft für ein Kind
- über ora-Projektpatenschaft für

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-mail

Bitte retournieren an

**ora international**  
**Messenbachgasse 1**  
**4770 Andorf**

oder per E-mail an  
[ora@ora-international.at](mailto:ora@ora-international.at)

